



Extracurriculare Angebote
für Lehramtsstudierende

Workshops & Talks

Wintersemester 2026/2027

Informationen

/// INHALT

/ 01:	Workshop	Präsenz	Sprachensensibles soziales und emotionales Lernen: Wie Gefühle und Konflikte im Unterricht besprechbar werden
/ 02:	Workshop	Präsenz	Digitale Tools und KI im Schulunterricht – im Einsatz für Schüler*innen und Lehrkräfte
/ 03:	Workshop	Präsenz	Schwierige Elterngespräche souverän meistern
/ 04:	Workshop	Präsenz	Schulrecht für angehende Lehrkräfte – Sicherheit im Schulalltag gewinnen!
/ 05:	Talk	Digital	Fit für das Referendariat: Bewerbungsverfahren
/ 06:	Workshop	Präsenz	Mit Haltung und Kreativität: Demokratiebildung in der Schule
/ 07:	Coaching	Präsenz	Präventions- und Behandlungsangebot im Bereich Stimme

/// KONTAKT

Dr. Frauke Fechner

Tamam Aljbaee (WHF)

Bonner Zentrum für Lehrer*innenbildung (BZL)

Telefon: 0228 / 73- 600 47

E-Mail: bzl-extra-c@uni-bonn.de

Website: www.bzl.uni-bonn.de/studium/extra_c

(Bildungswissenschaften, BZL extraC)

BZL extraC wird aus Qualitätsverbesserungsmitteln gefördert.

Sprachensensibles soziales und emotionales Lernen: Wie Gefühle und Konflikte im Unterricht besprechbar werden



/ Referentin: Laura Resaei
(SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik GmbH)

/ Termin:
Sa., 17.10.2026, 10:00-14:00 Uhr (s.t.)

/ Ort:
Kaiserstraße 1, Seminarraum I

/ Anmeldung:
<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:
max. 20

Junge Menschen mit Migrationserfahrung sind oft hohen psychosozialen Belastungen, Stress und Diskriminierung ausgesetzt. Gerade Schüler*innen, die neu in der Schule ankommen und/oder noch Deutsch lernen müssen, begegnen im Unterricht besonderen Herausforderungen und Erwartungsdruck.

Die Lerneinheiten der [SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik](#) bieten die Möglichkeit, sprachbildend den Umgang mit Gefühlen und Konflikten sowie Selbstfürsorge und Achtsamkeit zu trainieren. Ziel ist es, einen konstruktiven und anerkennenden Umgang mit den eigenen Gefühlen zu fördern und soziale und emotionale Ressourcen aufzubauen. Was heißt es, soziales und emotionales Lernen mehrsprachig zu gestalten? Wie wird soziales und emotionales Lernen zur Resilienzfördernden und Empowerment-orientierten Praxis? In diesem Workshop erhalten Sie praktisches Wissen, um die Lerneinheiten zielgruppenorientiert durchzuführen:

Der Workshop thematisiert die Bedeutung von sozialem und emotionalem Lernen und nimmt die Besprechbarkeit von Ge-

fühlen sowie unterschiedlichen Bedürfnissen in den Fokus. Wir diskutieren anhand von konkreten Methoden, was es braucht, damit alle Schüler*innen an sozialen und emotionalen Lerneinheiten teilhaben können. Darüber hinaus erarbeiten Sie Möglichkeiten zur spielerischen Stärkung von Kommunikations- und Konfliktkompetenz und lernen die kostenlosen SchlaU-Materialien rund um Gefühle, Bedürfnisse und Konflikte in der Tiefe kennen.

Das erwartet Sie:

- Interaktive Übungen, in denen Sie die SchlaU-Methoden erproben
- Hintergrundwissen aus Wissenschaft und Praxis
- Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeitsphasen
- Kostenloser Zugang zur SchlaU-Lernplattform und über 600 Download-Materialien
- Informationen zu weiteren SchlaU-Angeboten und Praktikumsmöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit: **SchlaU**
WERKSTATT

Digitale Tools und KI im Schulunterricht – im Einsatz für Schüler*innen und Lehrkräfte



Volker Lannert / Universität Bonn

/ Referentin: Anne-Katharina Brosius (Oberstudienrätin, Autorin und Herausgeberin von Schulbüchern)

/ Termin:
Sa., 24.10.2026, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

/ Ort:
Kaiserstraße 1, Seminarraum I

/ Anmeldung:
<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:
max. 20

Die fortschreitende Digitalisierung erfordert eine fundierte methodisch-didaktische Integration von digitalen Werkzeugen und Künstlicher Intelligenz (KI) in den Schulunterricht.

Der Workshop fokussiert sich auf die praxisnahe und zielführende Implementierung entsprechender Technologien in den schulischen Alltag. Dabei treten informatisch-technische Grundlagen der KI-Entwicklung zugunsten einer primär pädagogisch-didaktischen Betrachtungsweise bewusst in den Hintergrund.

Dabei werden fächerübergreifende Methoden vermittelt, die aufzeigen, wie KI-basierte Anwendungen und digitale Tools

zur Erreichung fachspezifischer Lernziele und Kompetenzerwartungen bei Schüler*innen nutzbar gemacht werden können. Ergänzend wird der effiziente Einsatz digitaler Assistenzsysteme zur professionellen Entlastung von Lehrkräften beleuchtet, insbesondere hinsichtlich der Unterrichtsvorbereitung, der Materialerstellung und der Umsetzung binnen-differenzierender Maßnahmen, Feedback und Evaluation.

Übergeordnetes Ziel der Veranstaltung ist der Aufbau einer fundierten medienpädagogischen Handlungskompetenz für eine reflektierte und lernförderliche Unterrichtsgestaltung.

Schwierige Elterngespräche souverän meistern



Volker Lannert / Universität Bonn

/ Referentin: Kerstin Waßenberg (Lehrerin
am Albert-Einstein-Gymnasium St. Augustin)

/ Termin:
Sa., 07.11.2026, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

/ Ort: Besprechungsraum BZL
(Poppelsdorfer Allee 15, Bonn, 2. Etage)

/ Anmeldung:
<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:
max. 20

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die sich gezielt auf herausfordernde Elterngespräche in ihrem zukünftigen beruflichen Alltag vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie auch in emotional angespannten oder konfliktbeladenen Situationen eine souveräne, professionelle und zugleich wertschätzende Kommunikation gelingen kann.

Auf Basis fundierter theoretischer Modelle erhalten die Teilnehmenden zunächst Einblicke in zentrale Aspekte der Gesprächsführung, Konfliktdynamiken sowie in psychologische Hintergründe elterlicher Reaktionen. Themen wie aktives Zuhören, Deeskalationsstrategien, klare Grenzsetzung und der Umgang mit eigenen Unsicherheiten werden dabei praxisnah erarbeitet.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der intensiven Selbstreflexion: Die Teilnehmenden setzen sich mit eigenen Kom-

munikationsmustern, Haltungen und möglichen Triggern auseinander. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für das eigene Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen zu entwickeln und persönliche Handlungsspielräume zu erweitern.

In praxisorientierten Übungsphasen – etwa durch Rollenspiele, Fallanalysen und kollegiales Feedback – werden konkrete Gesprächssituationen erprobt und reflektiert. Dadurch wird der Transfer in die berufliche Praxis gezielt unterstützt.

Der Workshop bietet eine ausgewogene Verbindung von Theorie und praktischer Anwendung und schafft einen geschützten Rahmen, in dem Unsicherheiten angesprochen, Erfahrungen geteilt und neue Kompetenzen entwickelt werden können.

Schulrecht für angehende Lehrkräfte – Sicherheit im Schulalltag gewinnen!



Colourbox

/ Referent: Michael Münzer (Schulleiter der Sekundarschule Ennepetal, Vorsitz bei zweiten Staatsprüfungen in NRW sowie Dozent für Schulrecht)

/ Termin:
Sa., 14.11.2026, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

/ Ort:
Kaiserstraße 1, Seminarraum II

/ Anmeldung:
<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:
max. 20

Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Schulalltags sicher zu beherrschen, ist essenziell für eine souveräne und professionelle Unterrichtspraxis. Unser praxisorientierter Workshop zum Schurecht bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu vertiefen und rechtliche Fragestellungen anhand konkreter zu diskutieren.

Der Workshop behandelt die folgenden Themen:

- Was sind die Anforderungen an eine rechtssichere Leistungsbewertung?
- Was tun bei Pflichtverletzungen und Fehlverhalten von Schüler*innen?
- Klassenfahrten – Was ist bei der Planung und Durchführung zu beachten?
- Elternarbeit – Was muss ich? Was darf ich? Und was sollte ich besser unterlassen?
- Datenschutz und Datensicherheit – Keine Panik, aber einiges sollte man schon wissen!

- Smartphones in der Schule – Gewünscht, geduldet oder verboten?
- Messenger und Social Media – Darf bzw. sollte ich mit meinen Schüler*innen auch virtuell in Kontakt treten?
- KI in der Schule – ChatGPT, Gemini & Co. rechtskonform im Unterricht einsetzen

Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr Sicherheit im Umgang mit schulrechtlichen Fragen zu gewinnen und sich optimal auf den Schulalltag vorzubereiten! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

- Grundlage für die Teilnahme an der Fortbildung bilden die jeweiligen Videosequenzen zu den einzelnen Terminen.
- Sie finden alle Videos in diesem Onlinekurs Schulrecht.
- Der Onlinekurs vermittelt Ihnen die grundlegenden Kenntnisse, die in der Fortbildung vertieft und praktisch angewendet werden.
- Bitte bringen Sie zu den Workshops ein WLAN-fähiges Tablet oder einen Laptop mit.

Fit für das Referendariat: Bewerbungsverfahren



/ Referentin: Karsten Block (Ministerium für Schule und Bildung NRW, Referat 423)

/ Termin:
Mo., 23.11.2026, ab 18:00 Uhr (s.t.)

/ Anmeldung:

Alle Masterstudierende erhalten die Zugangsdaten vor dem Beginn der Veranstaltung per E-Mail.

Sie möchten bald in den Vorbereitungsdienst starten und fragen sich, wie die Bewerbung eigentlich funktioniert?

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen kompakten Überblick über das Bewerbungsverfahren für das Referendariat in NRW – von Bewerbungsfristen und Formalitäten bis zur Vergabe von Ausbildungsstellen.

Im Fokus stehen unter anderem:

- das Online-Bewerbungsverfahren über SEVON
- wichtige Fristen und Einstellungstermine
- einzureichende Unterlagen und formale Anforderungen
- Ortswünsche und Sozialpunkte
- typische Stolperfallen im digitalen Bewerbungsprozess
- Vergabe der ZfsL-Standorte und allgemeine Einstellungs-chancen

Karsten Block (Ministerium für Schule und Bildung NRW, Referat 423) gibt Einblicke in das Verfahren und beantwortet Ihre Fragen rund um den Einstieg in den Vorbereitungsdienst.

In Zusammenarbeit mit:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit Haltung und Kreativität: Demokratiebildung in der Schule



/ Referentin:

Steffi Schaefer

(Politische Bildnerin / Demokratiebildnerin)

/ Termine:

Fr., 08.01.2027, 14:00-18:00 Uhr (s.t.)

Sa., 09.01.2027, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

/ Ort:

Kaiserstraße 1, Seminarraum II

/ Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de>

/ Teilnehmende:

max. 18

Betzavta ist eine bewährte Methode der Demokratie-, Toleranz- und Menschenrechtserziehung. 1988 wurde die Methode vom Adam Institute for Peace and Democracy in Jerusalem entwickelt. Sie hat ihre Wurzeln in der israelischen Friedensbewegung und -pädagogik.

Ziel des Seminars ist es, diese Methode kennenzulernen und zu verstehen, sowie sich mit den verschiedenen Möglichkeiten, sie am Lernort Schule einzusetzen, zu beschäftigen – auch innerhalb des Fachunterrichts. Und zwar nicht nur in Fächern wie Politik, Sozialwissenschaft, Geschichte oder Kunst, sondern auch in Mathe, Chemie und Erdkunde.

Mit einem Teilnahmenachweis für diesen Workshop erhalten Sie 20 Punkte für das Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz – Lehramt weltoffen (Komponente D).

In Zusammenarbeit mit:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NETZWERK
LEHRKRÄFTE MIT
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE



Präventions- und Behandlungsangebot im Bereich Stimme



/ Ansprechpartnerin:

Natanja Alberts

/ Termine:

jeden Mittwoch, 30.09.2026 bis 16.12.2026

/ Rückfragen und Termine: Natanja.alberts@srh.de

Angehende Logopäd*innen der SRH Fachschule für Logopädie bieten unter fachlicher Supervision kostenlose, regelmäßig stattfindende wöchentliche Einzelsitzungen (à 45 Minuten) für Interessierte und Betroffene an.

Das Ziel dabei ist, anhand von Aufklärung und Beratung sowie vielen praktischen Übungen Möglichkeiten zu lernen, mit der eigenen Stimme kräfteschonend umzugehen und sie so einsetzen zu können, dass das Gesagte die Zuhörer*innen optimal erreicht.

Das ist besonders sinnvoll, wenn ...

- Sie Ihre Stimme und deren Ausdrucksmöglichkeiten besser kennenlernen möchten,
- Sie sich Stimmprävention in Hinblick auf Ihren zukünftigen Sprechberuf wünschen oder
- Sie bereits unter dauerhaften Symptomen wie Heiserkeit oder Räusperzwang leiden.

Bei Interesse melden Sie sich gerne mit Ihren Kontaktdaten und schildern Sie uns kurz Ihre bisherigen Erfahrungen mit Ihrer Stimme. Wir freuen uns auf Sie

In Zusammenarbeit mit:



SRH Fachschule für Logopädie

Wesselstraße 1-3

53111 Bonn